

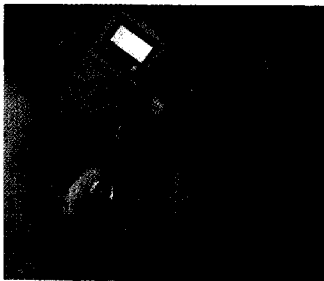


FORTBILDUNG

64 Analgetika bei Säuglingen und Kleinkindern: Kinder leiden anders

Ab der 22. bis 24. Schwangerschaftswoche besitzen Feten alles, was man zur Schmerzempfindung benötigt. Die noch vor 15 Jahren postulierte Lehrmeinung, dass Früh- oder Neugeborene keine Schmerzen spüren könnten, kann also getrost ad acta gelegt werden. Im Gegenteil: Säuglinge und Kleinkinder als Notfallpatienten benötigen genauso eine adäquate Analgesie wie erwachsene Patienten.
M. Bastigkeit

67 Kleine Patienten – große Herausforderung: Das polytraumatisierte Kind



Stellt der Kindernotfall an sich schon eine Herausforderung für das Rettungsteam dar, so erfordert das kindliche Polytrauma allerhöchste Aufmerksamkeit. Die Stressbewältigung sowie die (mangelnde) Kenntnis der anatomisch-physiologischen Besonderheiten im Kindesalter können Probleme der Versorgung bedingen.
P. G. Knacke

70 Beinahe-Ertrinken: Sofortmaßnahmen am Notfallort
Der Tod durch Ertrinken ist nicht so selten wie oft ange-

FORTBILDUNG

nommen. Das Notfallbild des „Beinahe-Ertrinkens“ betrifft bekanntermaßen in erster Linie (Klein-)Kinder.
St. Schroeder



NOTFALLPRAXIS

74 Verkehrsunfall: Versorgung eines verunfallten Schulkindes

Unsere aktuelle Kasuistik zum Thema „Kindernotfall“ schildert den Fall eines 9-jährigen Schulkindes, das von einem Pkw erfasst und schwer verletzt worden war. Im vorliegenden Einsatz war bereits durch den schweren Unfallmechanismus die Diagnose Polytrauma zu stellen.
P. G. Knacke



78 Einsatz bei Hinterwandinfarkt: Erfolgreiche präklinische Lysetherapie
M. Kampf

BERUFSPOLITIK

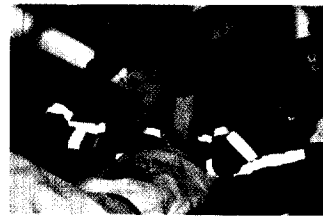
47 Bereitschaftsdienst nun doch keine Arbeitszeit?

Am 3. Oktober 2000 hat der Europäische Gerichtshof dahingehend geurteilt, dass auch die Zeiten der Bereitschaftsdienste der Höchstgrenze von durchschnittlich 48 Wochenstunden unterliegen. Nunmehr ist jedoch das erste Argument aufgetaucht, das selbst bisherige Verfechter dieser Auffassung an der bisherigen Auslegung zweifeln lässt.
M. Schrömbgens



MAGAZIN

81 Von der Pike auf ...? Wie Medizinstudenten Notfallmedizin lernen



Wer sich in zwei Jahren zum Rettungsassistenten qualifiziert, wird es vielleicht nicht glauben: Notfall- und Intensivmedizin wird in einem sechsjährigen Medizinstudium kaum mehr als 40 Stunden in Theorie und Praxis gelehrt. Abhilfe sollen Kurse und RD-Praktika der AGNs schaffen.
Th. Plappert

84 Leserbriefe

98 Kleinanzeigen

101 Termine

102 Impressum